

The BANK of PERSONAL SERVICE

Zum Beginn Ihrer Spareinlage

mit der Ersten Nationalbank, kommt an einem beliebigen Geschäftstag nach der Bank und macht Euer erstes Deposit von \$1.00 oder mehr. Ihr werdet Euer Bankbuch erhalten, in welches alle fernere Depositen eingeschrieben werden. — gleichfalls hinterlegt Eure Namensunterschrift in der Bank als Identifikationsbeweis.

Das ist Alles, was notwendig ist, mit Eurer Spareinlage zu beginnen. Es ist viel leichter, zu sparen und Euer Geld in der Bank unterzubringen, wie auf Mittel und Wege zu suchen, es zu spenden.

FIRST NATIONAL BANK

Kapital und Surplus \$215,000.
Grand Island, Neb.

UNDER GOVERNMENT SUPERVISION

BUCHHEIT - O'LOUGHLIN COMPANY.

Nachfolger von Sondermann Furniture u. Umbustattung Co.

Das allernueste Lager von Möbeln in der Stadt.

Die beste Bedienung seitens eines fleißigsten Geschäftsbüro und Rechenbestatters.

Von Ed. L. 1309.
H. B. Buchheit Tel.: 1000
I. B. O'Laughlin, Leichenbestatter.
Ed. L. 1309.
Eudmia Sondermann, Hülsenleichenbestatter. Tel.: 1350.

Lokales.

— Fliegengitter-Läden.
The Hehnte-Vohmann Co. 41, ff

— August Vaumann löst sich derzeit ein hübsches Wohnhaus an wehl. 7. Straße errichten.

— Zu verkaufen — Haus und Grundstück mit Remise. 1021 wehl. 3. Straße. Tel.: 216. 33, ff

— Von Kittern, der Landfröhe wurde dieser Tage ein Frachtwagen auf den A. & M. Geleisen erworben und einiger Lebensmittel verhandelt.

— Dr. Jul. Fingensfelder, konsultirender Arzt. Hedde-Gebäude. (Ans.) pd. jan 18

— Ein Unikum von einem Sohn besitzt Frau J. A. Spraul. Dasselbe besitzt drei Aine und ist das dritte derselben mit fünf Leben versehen.

— Barteldes' berühmten Garten-Samen zum Fr erhalten in Kunze's Eisenwaarengeschäft. 32, ff

— Geo. J. Vaumann hat sich als Candidat für das County-Coroneramt auf dem demokratischen Ticket gemeldet.

— Beim Reinigen eines Gewehres schloß sich am Samstag der an Carey Ave. wohnhafte Geo. Bracial in das Knie, so daß ärztliche Hilfe notwendig wurde.

— Im Soldatenheim starb am Montag Morgen der alte Veteran Chas. G. Wauslaugh im Alter von 72 Jahren.

— Wegen schnellen Automobilfahrens wurde am Montag W. A. Manning von Lomp City arrestirt und zu \$10 und den Kosten verurtheilt.

— Rasenmäher zu Preisen, daß Sie nicht helfen können, ohne einen solchen zu sein. Preise \$17.00 bis herab zu \$3.50.
The Hehnte-Vohmann Co. 41, ff

— Bei der kürzlichen Briefträgerprüfung unter dem Civildienstgesetz A. S. Guenther von 5. Straße als Zweitbester von 18 Applicanten hervor.

— F. Roth verkauft Schiffsbillette.
Dr. G. A. Hoeder, Hedde-Gebäude

— In der Familie N. D. Weaver an 4. Straße hat ein kleiner Stammhalter sein Erscheinen gemacht.

— Das beste Brod und alle Sorten Kuchen sind zu haben in J. H. Tegen's Bäckerei, 318 wehl. 3. Str. Wehl und überzeugt Euch. 11

— Die beste Saison zum Anstreichen ist jetzt da. Die beste Farbe für diesen Zweck ist W. P. S. The Hehnte-Vohmann Co. 41, ff

— Wm. Windolph, der einige Wochen durch Rheumatismus an's Haus gefesselt war, befindet sich wieder auf dem Wege der Besserung.

— Verkörpert Euer Heim durch einen neuen Anstrich mit W. P. S. Farbe.
The Hehnte-Vohmann Co. 36, ff

— Der vielgerühmte Bonnemont hat vorläufig von Sonne noch recht unklare Vorstellungen. Aber es ist ja noch Zeit, vielleicht befinnt er sich auf etwas Besseres!

— China-Lac macht alle Sachen wieder schön und leicht zum Reinigen.
The Hehnte-Vohmann Co. 36, ff

— Frau Fred Scherer, nordöstlich von hier wohnhaft, renkte sich dieser Tage ihr Donhaelens aus und brach sich einen Knochen der Hand, so daß sie sich in ärztliche Behandlung begeben mußte.

— Die „Grand Island Undertaking Co.“, erlaube Leichenbestatter. Tel.: 508. Nachts telefoniere man: Blad 1508. Auf Wunsch Damenbedienung.

— Von der Courthaus-Gebäude, die seit noch \$38,000 betrug, zahlte County-Deputirter Harrison dieser Tage weitere \$5000 ab, so daß jetzt noch ein Restbetrag von \$35,000 verbleibt.

— Vollständiges Lager von Cell- und Wasserfarben für jeden Zweck, Verlamenel, Glas usw. zu richtigen Preisen in
Kunze's Eisenwaarengeschäft. 32, ff

— Für Supervisor in dem neuen Distrikt, der das Soldatenheim und die erste Ward Grand Island umfaßt, hat sich E. M. Farmer als Candidat angemeldet.

— Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Cognac und Weinen jeder Art, Alles zu mäßigen Preisen.

— Anlässlich der letztwöchentlichen G. A. N. Feierlichkeiten in Grand Island war auch Gouverneur Morehead der Gast unserer Stadt.

Ein Winter-Husten.

Ein heftiger, beidseitiger, herabstimmender Husten schwächt den Körper und die Lungen und zeitigt oft gefährliche Resultate. Die erste Dosis von Dr. King's „New Discovery“ gibt Linderung. Henry D. Sanders von Caswell, St., war von Aussetzung nach einer Lungenentzündung befreit. Er schreibt: Dr. King's „New Discovery“ sollte in jeder Familie sein; es ist sicher die beste aller Heilmittel für Husten, Gefäßentzündung oder Lungenentzündung. Gut für Kinderhusten. Geld zurückzuerhalten, wenn es nicht beirätigt. Preis 50c und \$1.00 in allen Apotheken.

— Deutscher Millet-Samen.
The Hehnte-Vohmann Co. 41, ff

— Mid. Weinrich erholt sich wieder langsam von seinem Rheumatismusleiden und hoffen wir, daß er bald wieder vollständig genesen wird.

— Die „Grand Island Undertaking Co.“, erlaube Leichenbestatter. Tel.: 508. Nachts telefoniere man: Blad 1508. Auf Wunsch Damenbedienung.

— Im Alter von 74 Jahren starb am Samstag im Soldatenheim der alte Soldatenveteran S. J. Shoemaker.

— Der Platteluf hat derzeit wieder einen ziemlich hohen Stand erreicht. Infolge des hohen Wasserstandes im Weiten mag der im Sommer fast so trockene Fluß noch ein höheres Niveau erreichen.

— L. Straube, ein 15jähriger Ausreißer, wurde am Sonntag vom Detektiv der U. P. Bahn aufgegriffen und seinen Eltern in Schwaner, die nach ihm suchten, wieder zugeführt.

— Herr und Frau Emil Stollen, die bisher in Elkhart, Ind., wohnten, beabsichtigen, ihr Heim wieder hier aufzuschlagen, und werden in den nächsten Tagen von ihren hiesigen Verwandten erwartet.

— Wie den Tag nicht vor dem Abend, so soll man auch die Ernte nicht loben, bevor sie glücklich eingebracht ist. Den günstigen Ausichten im Frühjahr ist schon oft herbe Enttäuschung gefolgt.

— Die drei „gestrengen Herren“, welchen Namen die deutschen Vauern den drei heiligen Mercurius, Pantratinus und Servatius — 11., 12., 13. Mai — gegeben haben, haben dieses Jahr ihrem Namen Ehre gemacht. Alle Achtung!

— Dr. T. A. Finch, Johannessen Office über Tinker & Farnsworth's Apotheke in Zimmer 3 und 4, empfiehlt bei dem Publikum zu Ausführung aller zahmärztlichen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.

— Im Kreise von Freunden und Verwandten feierte vor einigen Tagen Herr G. H. Hüblich, hiesig, von hier wohnhaft, sein 49. Weigentag. Bei fröhlicher Unterhaltung und einem darauffolgenden Tanzfranzchen wurden einige recht heitere Stunden verbracht.

— In der letzten Tagen prangen nun auch auf der Mainstraße des Courthouse-Platzes die lieblichen Aender-Noras in hübsch angelegten Nummernbeten und reden die Vorübergehenden in ihrer stillen, farbenprächtigen Blumenprache freundlich an.

— Südlich von seinem eigenen Heim an 4. Straße hat sich Herr Richard Köhring ein neues Wohnhaus für sich gebaut. Dasselbe wird eine zweistöckige Cottage werden und alle modernen Einrichtungen aufweisen.

— Aus Kearney wird berichtet, daß am Dienstag ein 17jähriger Bursche, Namens C. Krebs, während der Nacht durch ein offenes Fenster auf das im West liegende Gebäude G. Graham's, aber glücklicherweise sein Ziel verfehlte. Krebs wurde verhaftet und steht unter \$1000 Bürgschaft.

— Die Mitglieder des hiesigen demokratischen Clubs junger Männer, in Begleitung einer Anzahl älterer tonangebender Demokraten, begaben sich am Dienstag Morgen nach Coiro, um daselbst einen Zweigklub zu gründen. Der Patriotismus schlug natürlich hohe Wogen und muß be merkt werden, daß eine sehr angeregte demokratische Stimmung dabei herrschte.

Der König aller Vagabunde.

Für Verstopfung gebraucht Dr. King's „New Life Pills“. Paul Matzulla von Buffalo, N. Y., sagt, sie sind der „König aller Vagabunde“. Sie sind ein Segen für meine Familie und habe ich stets eine Schachtel zu Hause.“ Kaufen Sie eine Schachtel und werden Sie in 24 Stunden gesund. Preis 25c. Bei allen Apotheken oder per Post.

— Mancher hat seine liebsten Momente, wenn er im Dunkeln tappt.

— Ehe Ihr Möbel kauft, seht Geddes & Co. hinsichtlich der niedrigsten Preise. 11

— Die Kraft schwingt überall das Szepter. Nur im Kampf mit der Schönheit ist sie meist unterlegen.

— Ehe Ihr Möbel kauft, seht Geddes & Co. hinsichtlich der niedrigsten Preise. 11

— Die Liebe ist das gefeigerte Empfinden für den Unterschied zwischen einem Menschen und allen übrigen.

— Ehe Ihr Möbel kauft, seht Geddes & Co. hinsichtlich der niedrigsten Preise. 11

— Herr und Frau Schuster von Boelus befinden sich derzeit bei ihrem Sohn und dessen Familie an wehl. 1. Straße zu Besuch.

— Ehe Ihr Möbel kauft, seht Geddes & Co. hinsichtlich der niedrigsten Preise. 11

— In der Familie Chas. Kloppenbergs, an Ecke von Clark- und Johnsonstraße wohnhaft, herrscht Freude über die Ankunft eines munteren Töchterchens.

— Aus Portland kommt die Nachricht, daß dortselbst Herr Wm. Paier und Frau Clara Krüger, beide früher hier wohnhaft und vorthelhaft bekannt, ehelich verbunden worden sind.

— Durch Countyrichter Mullen wurde am Mittwoch Morgen der Chefnote geschürt, der Herrn John Schulz und Frau Marie Claussen, beide in diesem County wohnhaft, für's Leben verband.

— Herr und Frau S. A. Wolbach begaben sich am Montag nach Boston, wobei sich Frau Wolbach wahrscheinlich einer Operation unterziehen wird, da sich ihr Zustand in der letzten Zeit etwas verschlimmert hat.

— In seinem Heim, dreieinhalb Meilen nordwestlich von El. Viborn, starb am Dienstag Morgen einer der älteren Pioniere von Hall County in der Person von Patrick Day im Alter von 69 Jahren an den Folgen der Bright'schen Nierenkrankheit.

— Ehe Ihr Möbel kauft, seht Geddes & Co. hinsichtlich der niedrigsten Preise. 11

— Der Braumeister der hiesigen neuen Brauerei hat dieser Tage eine hundert Zäffer Bier gebraut, gewissermaßen ein Probegebräu. Wie verlautet, soll das erste Bier der Brauerei gegen den 1. Juli auf den Markt gebracht werden.

— Unter tüchtiger Vorkremer John Degen wird diese Woche sein altes Geschäftswarier verlassen und in das neue Wolbach'sche Gebäude, gegenüber dem alten Platz, verziehen. Wegen des Umzugs wird dieferhalb das Geschäft bis zum Montag geschlossen bleiben. Man beachte die Anzeige an anderer Stelle dieses Blattes.

— Einige Stadtrathsrathmitglieder lassen jetzt unter den Anwohnern von Walnutstraße, von 4. Straße südlich nach 1. Straße, behufs Pflasterung dieser Straße eine Petition zirkuliren. Auch wurde der Tausche Erwähnung gethan, daß der „Lieberfranz“ Hof infolge des Automobilverkehrs während Festvorstellungen und Theater-Aufführungen in diesem Pflasterungs-Distrikt mit einbezogen werden möge.

— Wie wir vernehmen, hat die Offerte der Grand Island Brewing Co., denjenigen \$50 zu verabreichen, der den passenden Namen für das neue Gebräu findet, nicht nur hier und im Staate, sondern auch außerhalb des Staates Widerhall gefunden. Es liefen soweit 250 Antworten ein und es wird schwer für die Preisrichter sein, eine Entscheidung zu treffen, da viele dieser Antworten recht treffende Namen aufweisen.

Fühlen Sie sich schlecht?

Niedergemuth, Schmerzen im Rücken? Electric Bitters erneuert Ihre Gesundheit und Kraft. Ein garantirtes Leber- und Nierenheilmittel. Geld zurückzuerhalten, wenn nicht zufriedenstellend. Es künnte Robert Maden von West Burlington, Iowa, der acht Monate an akuten Leberbeschwerden litt. Nachdem ihn vier Aerzte aufgaben, nahm er Electric Bitters und ist jetzt ein gesunder Mann. Kaufen Sie heute eine Flasche; es wird das Beste für Sie sein. Halten Sie für alle Leber- und Nierenleiden im Hause. Vollkommen sicher und verlässlich. Seine Resultate werden Sie in 24 Stunden zeigen. 25c und \$1.00.

— Am Dienstag Abend um 11 Uhr starb Frau Johanna Elliehausen plötzlich in ihrem Heim, 315 wehl. 11. Straße. Die Verstorbene hatte ein bescheidenes, stilles Wesen. Ihre Nachbarn und sonstigen Bekannten haben sie hoch geschätzt. Sie erreichte ein Alter von 62 Jahren, 6 Monaten und 23 Tagen. Ein organisches Herzleiden verurtheilte ihren Tod. 1871 kam sie mit ihrem ersten Gatten aus Hannover nach Amerika. Im Jahre 1900 verheiratete sie sich zum zweiten Male, und zwar mit Wilhelm Elliehausen, der sie überlebte. Von Kindern aus der ersten Ehe sind noch am Leben zwei Söhne und vier Töchter, die meist in der Nähe von Benkelmann, Neb., ansässig sind. Dorthin wird auch die Leiche der Verstorbenen überführt, und zwar am Sonnabend früh. Am Freitag Nachmittag um 3 Uhr, also heute morgen, findet in der G. Luth. St. Paulus-Kirche an 7. Straße, deren treues Glied die Verstorbene während ihres dreieinhalbjährigen Aufenthalts hier in Grand Island gewesen ist, statt. Außer ihren betrauten Gatten und ihren Kindern hinterläßt die Verstorbene noch ihren hochbetagten, in Deutschland lebenden, Vater und 16 Enkelkinder.

— Ein ganz geliebter Junge muß jener J. Williams sein, der dieser Tage mit absolut nichts, abgesehen von einem Schwindel, nördlich von Clark's eine Farm kaufen wollte. Er ließ sich dieselbe zeigen, erklärte, auf die nötigen Checks warten zu müssen, und als er dieselben angefordert, im Betrage von \$50,000, \$25,000, \$250 und \$50, auf die Yuma Nationalbank in Yuma, Ariz., lautend, verlangte er genügend Baargeld, um den Handel völlig abzuschließen. Die Bank traute aber dem Landrücken nicht und wünschte erst Erkundigungen einzuziehen. In der Zwischenzeit wechselte Williams seine Kleider, um die hederriefische Verfolgung zu erschweren, verschwand und ist bis jetzt verschwunden geblieben. Dasselbe Spiel verfuhr er in Alliance, und es sind die dortigen Behörden, welche nun auf ihn fahnden.

— Im Distriktgericht ist von Fred Williams von Wood River gegen die Nebraska Telephone Co. eine Schadenersatzklage in Höhe von \$10,000 anhängig gemacht worden. Im September letzten Jahres arbeitete Klager vor dem Burnham-Platz als Angestellter der Gesellschaft auf einem Telephonposten in einer Höhe von 25 Fuß, als der stürmische, 1905 geleitete Föhnwind brach und Williams herabstürzte. Weiterer erklärt in seiner Petition, daß er seitdem völlig arbeitsunfähig zur Arbeit war und es wohl noch lange bleiben wird, und daß er ein vorher ruhiger 26jähriger junger Mann, niemals mehr Arbeit verrichten können wird, die ihm den bisherigen Lohn eintrug. Er behauptet die Gesellschaft der Nachlässigkeit, wodurch der Unfall herbeigeführt wurde, und das Resultat ist erwähnenswerth.

— In den Zeiten besonnen und klar, im Regen offen und wahr, im Wollen nur edel und recht, im Handel feil und gerecht, im Kampfe das Klammern genagt, und nie in Gefahren verzagt, Ohn' Nothmuth und Proben im Glück, Den Kopf recht hoch im Mißgeschick, Vor Menschen ohn' Furcht und Scheu, Vor Gott voll Ehrfurcht und Treu: So wünsch' ich, ich sah' es so laut ich kam.

Die deutsche Frau, den deutschen Mann.

— H. S. Garrett, der für Herrn Oscar Köfer in „Dee Hive“ 22 Jahre lang beschäftigt war, gab diese Stellung auf und acceptierte eine solche als Geschäftsleiter des A. V. Solomay-Groceriegeschäfts, das im neuen Wolbach-Gebäude an wehl. 3. Straße eröffnet werden wird. In Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste hat ihm Herr Köfer eine goldene Uhr zum Geschenk überreicht sowie den Lohn für zwei Wochen im Voraus, um ihm Gelegenheit zu einer Erholungsreise zu geben.

— Einer der Condukteure der Union Pacific-Bahn drückt seine Verwunderung darüber aus, daß der Schnellzugswahnsinn mancher Automobilist eine solchen Grad erreicht hat, daß sie selbst bei Nacht verfahren, mit Schnellzügen um die Wette zu fahren, dabei ihr eigenes Leben riskirend sowie dasjenige abnormer Fußgänger auf der Landstraße. Er erklärt, solche Menschen gehörten in ein Strenghaus, und damit hat er den Nagel auf den Kopf getroffen.

Der Staat Nebraska

hält es für genügend sicher, sein Geld in einer Staatsbank ohne eine Sicherheits-Bürgerhaft anzuverbringen. Andere Banken müssen eine Bürgerhaft stellen, welche der Summe gleichkommt, die der Staat bei ihnen deponirt. Depositoren einer Staatsbank — welche Einzelpersonen sowohl als den Staat in sich begreifen — sind gegen Verlust geschützt durch den Depositoren-Garantiefonds des Staates Nebraska, während andere Banken nicht im Stande sind, diesen Schutz zu geben. Sofern Sie den größten Schutz wünschen,

Deposiren Sie Ihr Geld in einer Staatsbank.

Die einzigen Staatsbanken in Grand Island sind:

COMMERCIAL STATE BANK AND HOME SAVINGS BANK

Ein mal wieder ein zeitgemäßes Wort.

Großloge der Hermannsöhne des Staates Nebraska in Sitzung.

Von Zeit zu Zeit die Menschheit daran zu erinnern, daß sie die geistige Arbeit nicht genügend würdigt, hält der „Anzeiger“ für seine Pflicht. Wenn wir aufmerksam um uns blicken, nehmen wir wahr, daß geistige Arbeit nur ausnahmsweise gebührend gewürdigt und belohnt wird. Im günstigsten Falle genießt man ihre Leistungen im Dienste der Menschheit zwar zu, aber nur ausnahmsweise wird dem Verdienste der entsprechende Lohn.

Bücher, Schlichter, Brenner und andere Geschäftsleute, welche für das leibliche Wohl der Menschheit sorgen, werden viel häufiger wohlhabend, als Gelehrte, Zeitungsredakteure, Lehrer, Aerzte und Advokaten, welche sich um die Förderung des geistigen Wohles ihrer Mitmenschen bemühen. Viele Leute geben z. B. viel leichter und lieber für ihre Mahlzeiten, für Bier und Wein, und für Cigarren wäsendlich etliche Dollars mehr aus, als unbedingt notwendig, sparen jedoch an vielen anderen Stellen, wo ihnen ein geistiger Nutzen zugute kommt, und bestellen eine Zeitung schnell ab, die sie lange mit Befriedigung und Nutzen gelesen haben, sofern das Blatt 5 Cents per Woche mehr kosten sollte, als bisher.

Wer sich der Aufgabe wehrt, für die geistige Entwicklung der Menschheit zu wirken, der verzichtet in den meisten Fällen von vornherein auf das Annehmen irdischer Schätze. Wer ein Sandweel ererbt hat, kann, wenn er in seinem Tische Gutes steckt, immerhin mit einigen Berufsgeossen ein eigenes Unternehmen begründen und in demselben zu Wohlstand gelangen. Diese Möglichkeit ist Angehörigen geistiger Berufsstände so gut wie verschlossen.

Deshalb sollte das Publikum diejenigen, welche an der geistigen Entwicklung ihrer Zeitgenossen arbeiten, so gut wie möglich begünstigen. Je höher die Einnahmen der Berufsleute des Geistes sind, desto höher wird der Andrang nach jenen Berufsarten werden, desto tüchtiger werden die Kinder unterrichtet und die Zeitungen geschrieben werden.

Zu verkaufen!

Wir sind jetzt in der Lage, Contracte für den Süßlorenbau für die kommende Saison abzuschließen und eruchen Sie freundlichst, so bald als möglich vorzutreten.

Grand Island Canning Co., Office, in der Fabrik und in McComas' Apotheke. 25, ff